

Viel Spaß im Baum!



David Kossak Im Wenigerbachtal 8c 56170 Bendorf

Stadt Koblenz

David Kossak
Im Wenigerbachtal 8c
„Haus am Berg“
56170 Bendorf

Tel. 02622/9869260
Fax 02622/9869261

FORT BLOXX Der Kletterpark auf der Festung Ehrenbreitstein

Errichtung und Betrieb eines Boulder- und Kletterparks im Rahmen der BuGa Koblenz 2011 und im Anschluss daran als Anziehungspunkt für die Festung Ehrenbreitstein

Beschreibung

FORT BLOXX soll in unmittelbarer Umgebung der Festung Ehrenbreitstein entstehen: Auf einem weitläufigen Areal in der Natur werden bodennahe Klettermöglichkeiten geschaffen. An diesen kann jeder, vom Kind bis zum Erwachsenen hohen Alters, vom Gelegenheits- bis zum Spitzensportler, nach Lust und Laune entsprechend der eigenen Leistungsfähigkeit klettern – bouldern genannt. Ob Steine, Bäume, Hügel, Wände oder andere naturnahe Gegebenheiten, alles kann genutzt werden, um die eigene Fitness am ganzen Körper mit viel Spaß zu erhalten. Die Kletterstrecken bleiben immer in Bodennähe, so dass die Sicherheit der Kletternden zu jeder Zeit – ganz ohne komplizierte Sicherungssysteme – gewährleistet ist. Durch den geringen Materialaufwand (nur Sportkleidung wird benötigt) ist die Einstiegsschwelle in den Sport sehr niedrig. Somit ist das Bouldern für jedermann einfach zugänglich.



Das Gelände wird mit naturnahen Objekten, meist Steinen und Mauern, errichtet, so dass viele Klettermöglichkeiten entstehen, aber dennoch ein natürliches Aussehen gewährleistet ist. Ziel ist es, ein Stück atmosphärischen Wald zu schaffen, in dem der naturliebende und sporttreibende Mensch sich gerne und lange aufhält. Eine solche Anlage – auch natural boulder fitness Areal genannt – ist in unserem Raum einmalig und bereichert Koblenz um eine spannende und einzigartige Attraktion.

info@kletterwald-sayn.de | www.kletterwald-sayn.de

Konzept Boulderpark FORT BLOXX | Thorsten Held und David Kossak | Alle Rechte vorbehalten!

Konzeptvorlage und Betreiber

Betreiber und Ideengeber ist der Kletterwald Sayn mit dem Geschäftsführer David Kossak, in Kooperation mit der Weitblick Naturerlebnis GmbH unter der Geschäftsführung von Thorsten Held. Beide Unternehmen beschäftigen sich seit vielen Jahren mit dem nachhaltigen Sporttreiben in der Natur und haben verschiedene ähnlich konzipierte Anlagen errichtet und betreiben diese erfolgreich. Zum Betrieb des FORT BLOXX wird eine eigene GmbH, die Bloxx GmbH, gegründet.

Einen weitergreifenden Einblick in die Arbeit der betreibenden Unternehmen bieten die folgenden Internetseiten: kletterwald-sayn.de und kletterwald-neroberg.de.

Thema und Gesamtkonzept

Aufgrund der Lage von FORT BLOXX im Bereich der Festung Ehrenbreitstein bietet sich hinsichtlich der Gestaltung eine Anlehnung an den Festungscharakter der Umgebung an. Durch das Werk Bleidenberg ist eine Gebäudestruktur vorgegeben, die mit den zu installierenden Kletterblöcken und -mauern aufgenommen und weitergetragen wird, um einen stimmigen Gesamteindruck zu schaffen. Die Wechselwirkung von Ort und Thema schafft eine einmalige Standort-Identität und fördert regionales Geschichtsverständnis. Werbe- und Marketingaspekte ließen den einprägsamen Namen FORT BLOXX als Symbiose aus dem englischen Wort für Festung und dem Wort Block entstehen.



Entscheidende Aspekte der Anlage

Naturnahe Konzeption

Die Kletteranlagen werden umweltschonend in das Landschaftsbild eingebettet. Dabei sollen die bestehenden Bodenmerkmale aufgegriffen und die Sportmöglichkeiten im Rahmen des Gegebenen installiert werden. Nicht genutzte Waldstücke werden abgegrenzt, der Boden durch geeignete Maßnahmen gegen Verdichtung geschützt. Die Zugangsbegrenzung zu der Anlage erfolgt durch einen Zaun. Die nötige Infrastruktur und die sanitären Anlagen sind in den bestehenden Mauern des Werk Bleidenberg eingerichtet und werden von uns genutzt und betreut, um Neubauten und damit neue Belastungen des Waldes auszuschließen.

Klettern für Jedermann

Die Benutzung stellt generell keine besonderen Ansprüche an Fitness oder körperliche Verfassung, jeder Teilnehmer kann nach eigenem Wunsch Schwierigkeit und Tempo des Kletterns wählen. Es soll Einsteigern und fortgeschrittenen Kletterern gleichermaßen sportliches Erlebnis und Herausforderung bieten. Bouldern ist für Familien, Schulklassen, Vereine, Firmen oder ganz allgemein für aktive Menschen konzipiert, die sich gerne in der Natur aufhalten. Somit ist die Zielgruppe von FORT BLOXX sehr breit gefächert, insbesondere, da keine langwierigen und umständlichen Sicherheitstechniken beherrscht werden müssen. Durch das bodennahe Klettern und die verschiedenen Kletterstrecken bietet es eine intensive Erlebniswelt für Menschen jeden Alters.

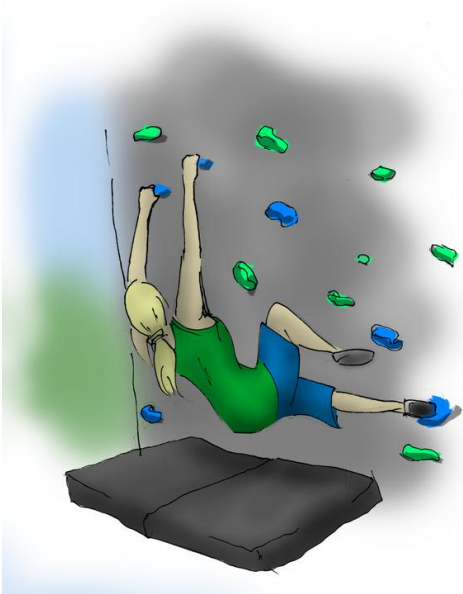
Bewegungsorientierter, erlebnispädagogischer und sozialer Anspruch

Als Sportwissenschaftler, Geografen und Erlebnispädagogen sehen wir Bewegungsmangel und damit einhergehende Folgeerscheinungen als eines unserer gesellschaftlichen Probleme. Durch bouldern und klettern werden die Teilnehmer psychisch wie auch physisch gefordert. Die unterschiedlichen Kletterstrecken fordern koordinative Fähigkeiten und beanspruchen die gesamte Haltemuskulatur. Es ist eine körperliche Herausforderung, bei der der Spaß immer im Vordergrund steht. Unser inhaltliches Ziel ist neben der Animation zur Bewegung im Freien die nachhaltige Sensibilisierung für Natur, Umwelt und Mitmenschen. Eine Anlage wie diese trägt zur Förderung und Forderung von koordinativen Fähigkeiten, Gesundheit, Fitness und verantwortungsbewusstem Handeln bei, und ganz nebenbei bringt sie natürlich Spaß. Der Besuch des natural boulder fitness-Areals bietet dem Teilnehmer Sport, Natur, Gesellschaft und seine ganz persönliche Klettererfahrung und bildet so den Rahmen für einen einzigartigen Erlebnisraum.



Zielpublikum

Grundsätzlich spricht FORT BLOXX eine große Bandbreite an Menschen an. Durch den beschriebenen leichten Einstieg und die unterschiedlichen Herausforderungsgrade wird die Altersspanne von 8-88 abgedeckt. Als schwerpunktmäßige Zielgruppen sind zum einen Familien zu nennen, zum anderen Jugendliche und junge Erwachsene. Familien, die zahlenmäßig ein starkes Publikum darstellen werden, werden den Kletterpark eher als Ausflugsziel am Wochenende oder für besondere Anlässe wie Kindergeburtstage nutzen. Durch regelmäßig wiederkehrende Gäste, vor allem Jugendliche und Erwachsene, wird der Kletterpark als



sportliche Einrichtung ähnlich einem Schwimmbad oder eines Fitnessstudios etabliert, mit dem Ziel, die in Koblenz existierende Szene zu stärken, zu festigen und zu binden. In Kooperation mit den Schulen und weiteren Bildungs- und Sozialeinrichtungen von Koblenz und Umgebung können zeitgemäße Sportangebote und Ausflüge mit erlebnispädagogischem Anspruch durchgeführt werden. Für Sportvereine und Jugendgruppen, aber auch Firmen und Unternehmen, bietet der Boulder- und Kletterpark ein interessantes Ausflugsziel.

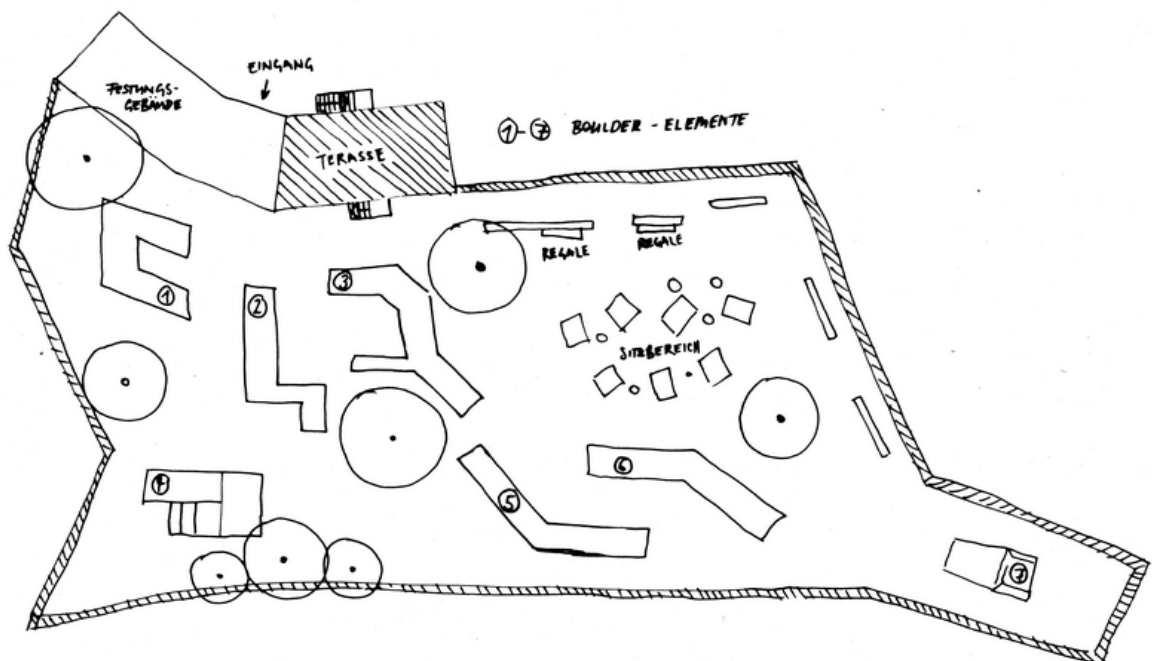
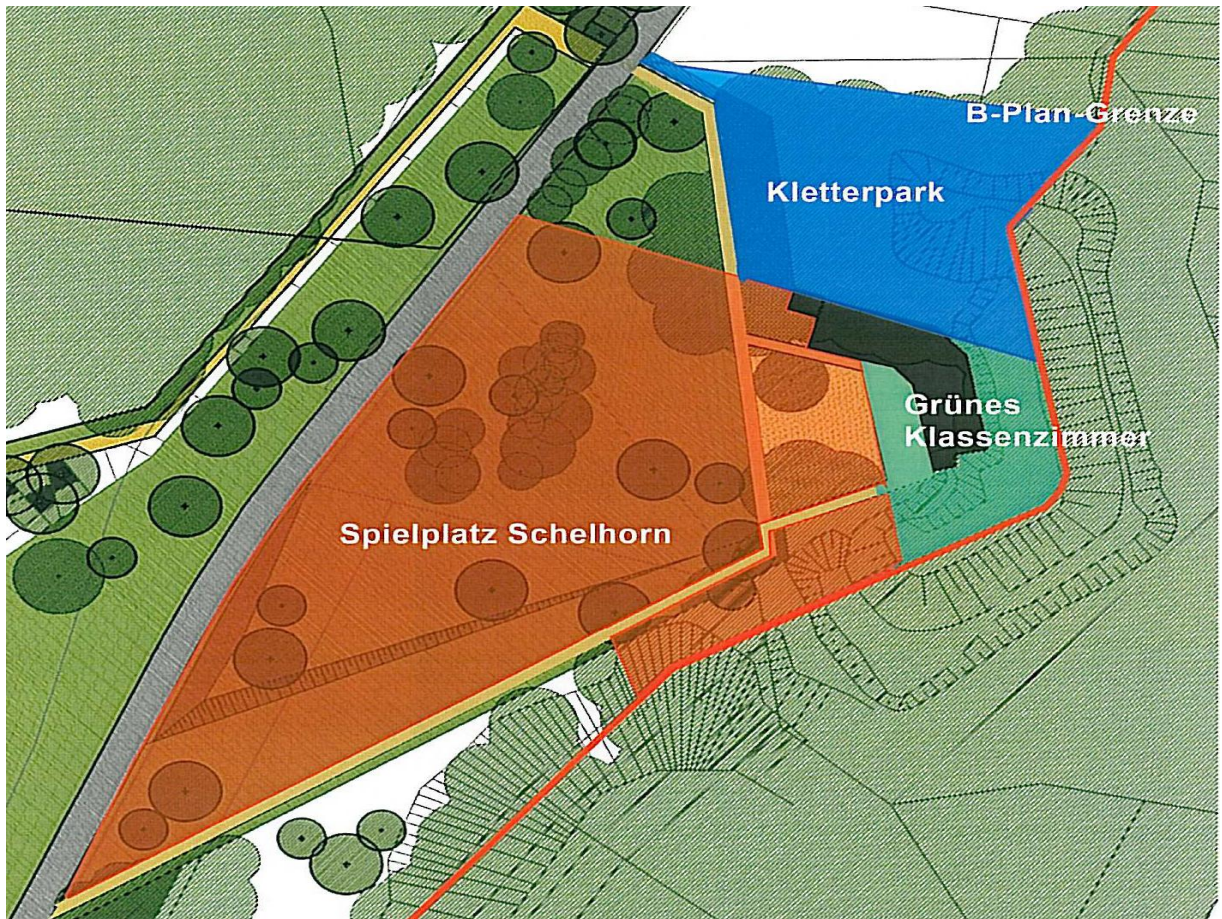
Durch das Aufgreifen weiterer einfach umzusetzender Trendsportarten wie Slacklines, Balancieren oder Indoboards soll die Aktualität und das Interesse im Gesamtkonzept auf Dauer unterstützt werden. Sitz- und Entspannungsbereiche und einfache Gastronomie runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Betrieb

Die Öffnungszeiten des Kletterparks sind saisonal bedingt von Mitte März bis Mitte November, etwa 240 Tage im Jahr. Durch eine aus Planen bestehende Überdachung wird der Betrieb auch bei Regen ganztags aufrechterhalten. Mit ca. 600 qm zu bekletternder Fläche und wechselnder Streckenführung sind ein sehr großes Angebot und viel Abwechslung gegeben. Der Eintrittspreis für einen ganzen Tag beträgt neun Euro für einen Erwachsenen und wird durch verschiedene Ermäßigungen (Studenten, Schüler, Schulklassen, soziale Einrichtungen) auf bis zu fünf Euro reduziert. Mehrfachbesucher können 10er-Karten und Jahreskarten erwerben, so wird die regelmäßige Ausübung des Sports auch finanziell einem breiten Publikum ermöglicht. Während der Öffnungszeiten ist mindestens ein Mitarbeiter vor Ort, um die Gäste einzuweisen und zu instruieren. Für die Wartung der Kletterstrecken und eine regelmäßige interessante Neugestaltung werden Routentechniker fortlaufend in der Anlage unterwegs sein. Für anfallende Hausmeistertätigkeiten wird eine Stelle eingerichtet, ebenso für die Geschäftsführung.

Standort

In Absprache mit den Verantwortlichen der BuGa 2011 eignet sich der Bereich neben dem Werk Bleidenberg im hinteren Bereich der Festung Ehrenbreitstein hervorragend für eine Anlage wie FORT BLOXX. Im Rahmen der BuGa 2011 soll diese auf dem BuGa-Gelände errichtet werden und im Jahr 2011 auf die Zwecke der Gartenschau abgestimmt betrieben werden.



info@kletterwald-sayn.de | www.kletterwald-sayn.de

Konzept Boulderpark FORT BLOXX | Thorsten Held und David Kossak | **Alle Rechte vorbehalten!**

Leistungen der Bloxx GmbH

Idee, Gestaltung, Errichtung, Wartung und Betrieb des Kletter-Areals obliegt der Bloxx GmbH. Die Anlage wird während der Öffnungszeiten der BuGa 2011 zur Verfügung gestellt, gepflegt und gewartet. Im Rahmen der Betreuung und der damit verbundenen Belegung des Areals auch nach der BuGa 2011 ist dem Spielwerk Bleidenberg eine nachhaltige Frequentierung sicher und damit der Erhalt gewährleistet. Aufsicht und Kontrolle der errichteten Spielbereiche und der infrastrukturellen Bauen werden mit übernommen. Zum Betrieb des FORT BLOXX werden die Ressourcen des Kletterwald Sayn genutzt. Dieser Standort gewährleistet Büro, Personal, Werbemittel, Versicherung und Know-How. Während der BuGa 2011 schafft FORT BLOXX ein weiteres Highlight für Kinder und Familien, jegliche Berichterstattung und Werbung erfolgt in Verbindung mit der BuGa 2011. Durch die Einzigartigkeit der Anlage mit dem Schwerpunkt des naturnahen Sporttreibens in der einmaligen Kulisse der Festung Ehrenbreitstein erhält die BuGa 2011 eine weitere Bereicherung.



David Kossak



Thorsten Held